

Musik für eine gute Sache

Soroptimisten veranstalten Benefizkonzert – Die Akustischen Vier begeistern rund 250 Gäste

SELSINGEN. Für ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Hospiz zwischen Elbe und Weser und der Weiterbildung von Palliativ-Pflegekräften konnte der Service-Club „Soroptimist International“ ein Quartett gewinnen, das noch Musik von Hand macht. Im „Selsinger Hof“ begeisterten Die Akustischen Vier – so heißt die Gruppe – 250 Gäste mit einem Repertoire aus den vergangenen acht Jahrzehnten.

Die Musiker aus Berlin und Hamburg erweckten mit ihrem harmonischen Gesang, mit Saxophon, Kontrabass und Akustikgitarre Perlen der Musikgeschichte zu neuem Leben. Zum Auftakt servierten die vier charman-

Herrn den Zuhörern den Beatles-Klassiker „Be my baby“. Nachfolgend wurden Evergreens aus den Bereichen Pop, Beat und Swing auf Hochglanz gebracht.

Dazu zählten Hits der Gruppe Sailor und „Ring of Fire“ des legendären Country-Sängers Johnny Cash. Lieder, die die Gäste



Das Quartett **Die Akustischen Vier** begeisterte das Publikum mit Perlen der Musikgeschichte. Fotos Monsees/bz

zum Mitwippen und Mitsingen animierten. Bei „The Boxer“ von Simon and Garfunkel spendete das Publikum tosenden Applaus für die vier begnadeten Musiker.

Die Organisation „Soroptimist International“ (SI) setzt sich weltweit für die Rechte von Frauen und Mädchen ein. Der Service-Club berufstätiger Frauen greift jedoch ebenso Themen auf, die sich am Puls der Zeit bewegen.

Dank an die Sponsoren

Dazu gehöre auch das sensible Thema Hospizarbeit, sagte SI-Präsidentin Gabriele Brinkmann während ihrer Begrüßungsrede. Ein stationäres Hospiz im ländlichen Raum könne nicht hoch genug bewertet werden, fügte sie hinzu.

Daher sei es den SI-Damen ein besonderes Anliegen, die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren und den Konzerterlös für

die gute Sache zu spenden. Um eine hochqualifizierte Betreuung der Sterbenden in der letzten Phase des Lebens sicherzustellen, sei eine spezielle Ausbildung der Pflegekräfte im Palliativ-Bereich unerlässlich, sagte Brinkmann. „Die Weiterbildung von Frauen zu Palliativ-Pflegekräften ist uns ein großes Bedürfnis“, so die SI-Vorsitzende.

Ihren Dank richtete sie an die Sponsoren des Benefizkonzertes: an die Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, die Firma Speed Link (Weertzen), die Firma Haase (Sittensen) sowie an alle, die für die Tombola gespendet hatten. Im Rahmen des Benefizabend verlost die Soroptimisten rund 100 Tombola-Preise. (bz/cm)



Die Gäste im „Selsinger Hof“ sparten nicht mit Applaus.